
überall. schnell. laden.
Die flexible Wallbox.
NRG kick
überall. schnell. laden
Alles, was Dein E-Auto jemals braucht
Version 1.5

NRGkick App

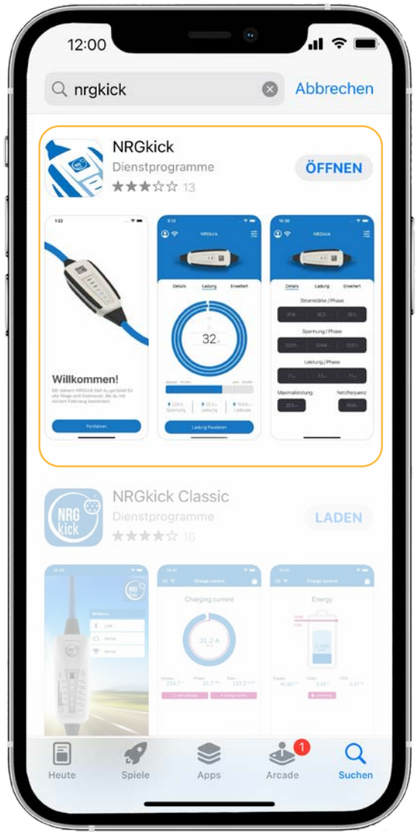
1. App herunterladen
2. Erstverbindung der NRGkick App via Bluetooth und Zugangscode eingeben
3. Einrichtung und Verwaltung der WLAN-Verbindung
4. Einrichtung des Cloud-Accounts mit dem Setup-Assistenten
5. Zugangscode ändern oder zurücksetzen
6. Ladelimits in der App einstellen
7. Konfiguration automatischer Ladeberichte
8. Konfiguration der Zeitsteuerung: Lade-Events mit der App verwalten
9. Einrichtung/Verbindung von Ladenetzwerken (OCPP)
10. Kauf/Einrichtung PV-geführtes Laden
11. Lokale API
12. Kontaktmöglichkeiten/Support

1. App herunterladen

1.1. Laden Sie die NRGkick App auf Ihrem Smartphone herunter. Diese ist für Android im „Google Playstore“ und für iOS im „App Store“ verfügbar.

Google Play

App Store



Achtung:
Die App „NRGkick Classic“ gehört zu NRGkick der ersten Generation. Diese nicht herunterladen!

1.2. Öffnen Sie die App und begeben Sie sich in die Nähe des NRGkick (< 10m), da die Verbindung zunächst über Bluetooth aufgebaut wird. (**Wichtig dabei:** Standort muss aktiviert sein!)

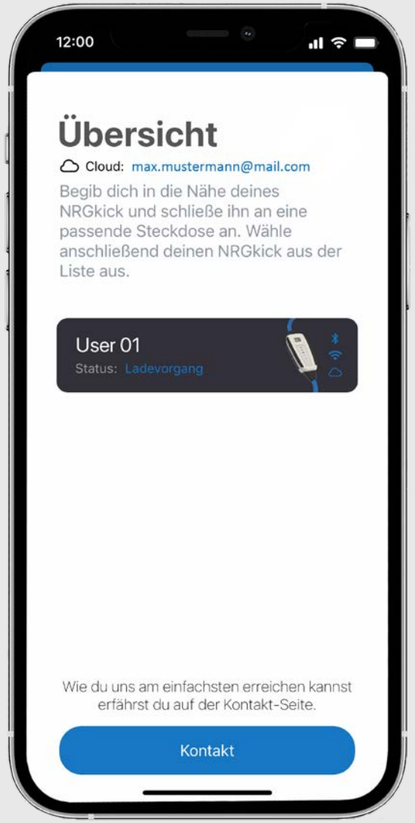




1.3. Ein neuer NRGkick ohne Vorkonfiguration, erscheint unter der Bezeichnung „User01“ in der Auswahlliste.

2. Erstverbindung der App via Bluetooth und Zugangscode eingeben

2.1. Wählen Sie die neue NRGkick Einheit aus (üblicherweise User01).







2.2. Eingabe des Zugangscodes: Der Zugangscode setzt sich aus den 7 Stellen vor dem Buchstaben „S“ in der Seriennummer zusammen. Die Seriennummer finden Sie auf der Rückseite des NRGkick. Alternativ kann der QR-Code gescannt werden.

Diesen Zugangscode können Sie später ändern (siehe Schritt 5).

Nach Eingabe des Codes oder Scannen des QR-Code, ist der Zugang aktiviert.

2.3. Optional können Sie den Namen des NRGkick ändern oder diesen Schritt später durchführen.



3. Einrichtung und Verwaltung der WLAN Verbindung

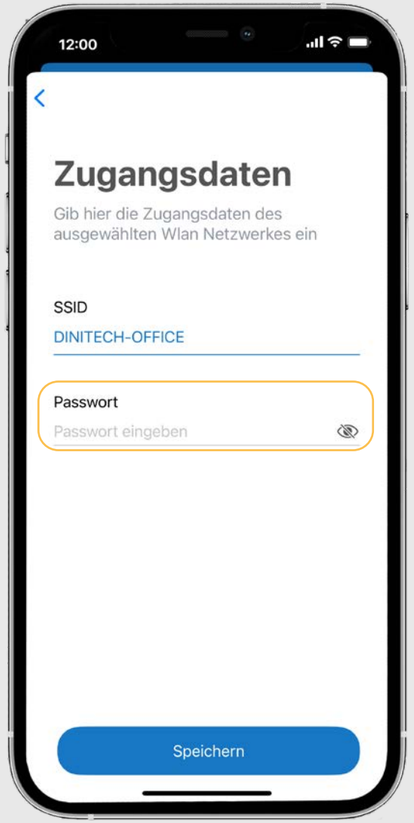
3.1. Durch „Hinzufügen“ werden verfügbare WLAN Netzwerke gesucht und angezeigt.





3.2. Wählen Sie das gewünschte WLAN Netzwerk.
Tipp: hier kann auch der Hotspot des eigenen Smartphones genutzt werden.

3.3. Geben Sie das WLAN-Passwort ein und klicken Sie auf „speichern“.
Eine Verbindung wird aufgebaut.

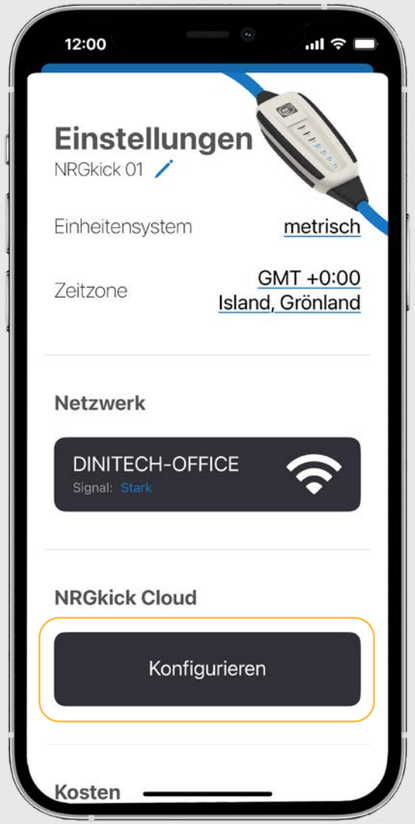


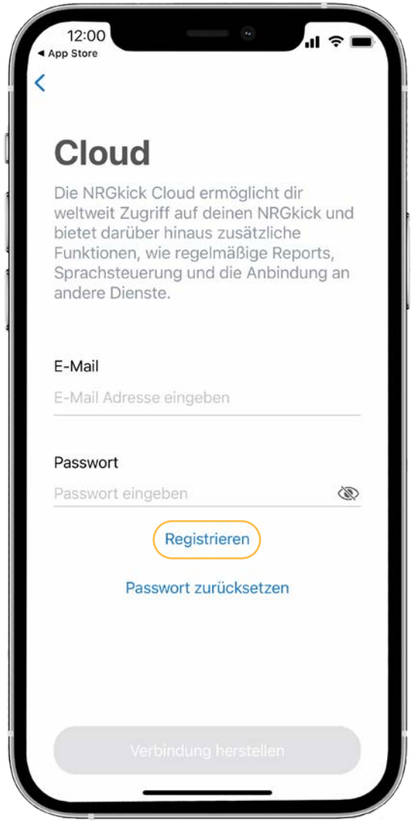


3.4. Anschließend können Sie Ihrem WLAN einen Standort zuordnen. Der Standort kann später in den Ladeberichten inkludiert werden.

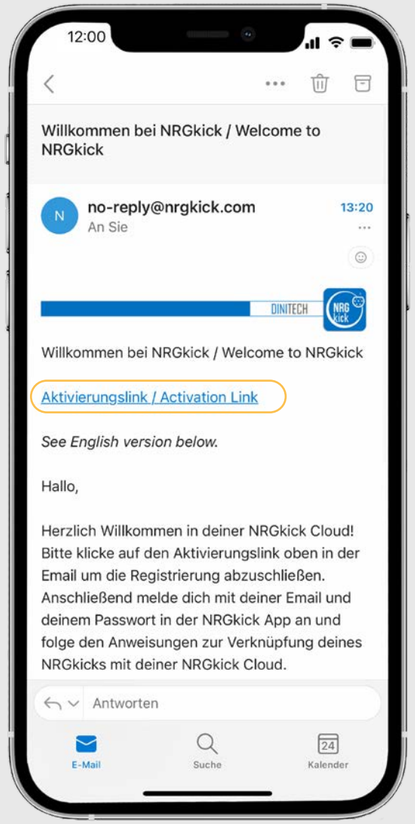
4. Einrichtung des Cloud-Accounts mit dem Setup-Assistenten

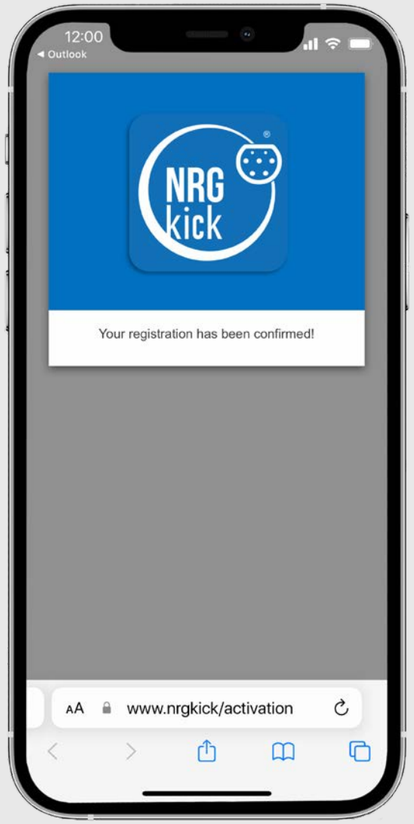
4.1. Tippen Sie im Setup-Assistenten auf „Konfigurieren“.





4.2. Um einen neuen, kostenfreien Cloud-Account zu erstellen, tippen Sie auf „Registrieren“.





4.3. Nach Eingabe Ihrer Informationen und Tippen auf „Account erstellen“ erhalten Sie eine E-Mail. Öffnen Sie diese und klicken Sie dort auf den Aktivierungslink. Ihre Registrierung ist somit bestätigt.

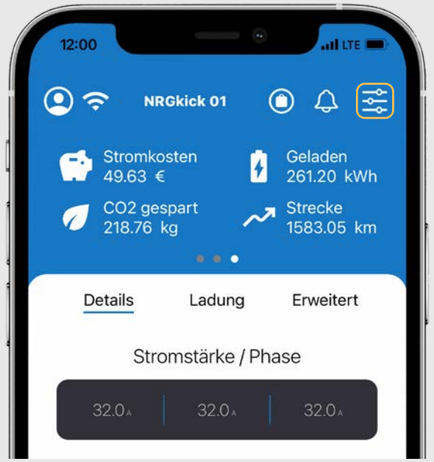
4. Einrichtung des Cloud-Accounts mit dem Setup-Assistenten

4.4. Wechseln Sie wieder in die App und tippen Sie auf „Mit Konto verknüpfen“. Ihr NRGkick ist erfolgreich mit Ihrem Cloud Account verknüpft.



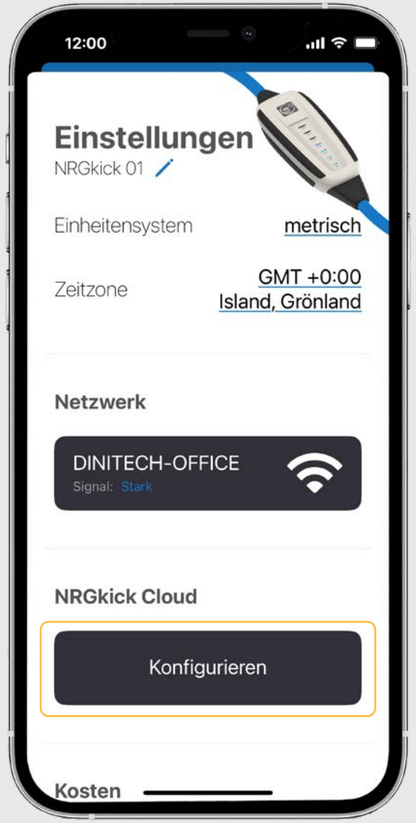
4.5. Sollte bei der Ersteinrichtung kein Cloud Account eingerichtet werden, können Sie dies jederzeit nachholen. Öffnen Sie dazu die App und begeben Sie sich in die Nähe des NRGkick (< 10m), da die Verbindung zunächst über Bluetooth aufgebaut wird.

Nachdem Sie mit dem NRGkick verbunden sind, gehen Sie wie folgt vor:



4.6. Tippen Sie auf den Button rechts oben, der Sie zu den Einstellungen führt.

4.7. In den Einstellungen tippen Sie unter „NRGkick Cloud“ auf den Button „Konfigurieren“ und gehen anschließend vor, wie in Punkt 4.1 bis 4.4 beschrieben.



5. Zugangscode ändern oder zurücksetzen

5.1. Den Zugangscode ändern:
Gehen Sie in die Einstellungen, scrollen Sie bis zum Bereich „Sicherheit“.
Tippen Sie dort auf „Zugangskontrolle“.





5.2. Ein Feld zur Änderung des Zugangscodes erscheint. Geben Sie den neuen Code ein und tippen Sie auf „bestätigen“.
Der Zugangscode wurde erfolgreich geändert.

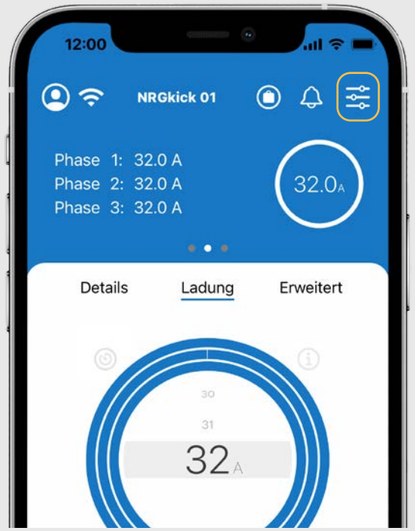
5.3. Zurücksetzen auf Standard-Passwort:
Hat man das Passwort vergessen, kann man es durch folgende Schritte zurücksetzen:

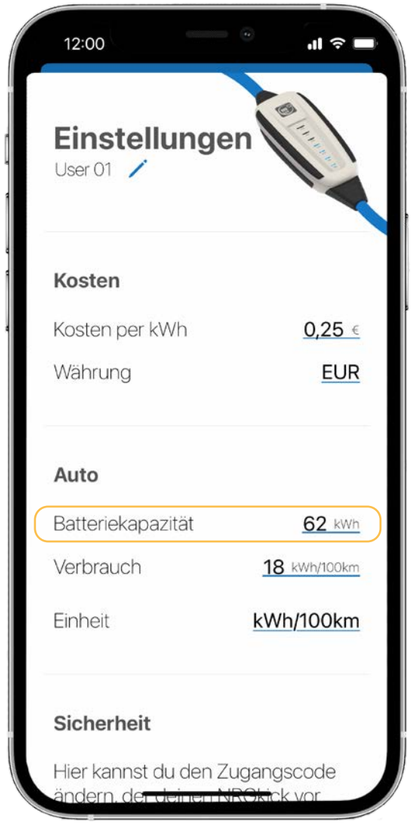
1. NRGkick einstecken - 8A blinkt 8mal
2. Danach SOFORT auf 24A drücken und ca. 10sec gedrückt halten.
3. Als Zeichen der erfolgreichen Zurücksetzung blinken alle LEDs 3x langsam.

ACHTUNG: nicht via WLAN übertragene Ladedaten und Ladevorgänge gehen beim Reset verloren. Daher die Einheit vor dem Zurücksetzen, wenn möglich, zur Sicherung der Ladevorgänge mit dem Internet und der Cloud verbinden.

6. Ladelimits in der App einstellen

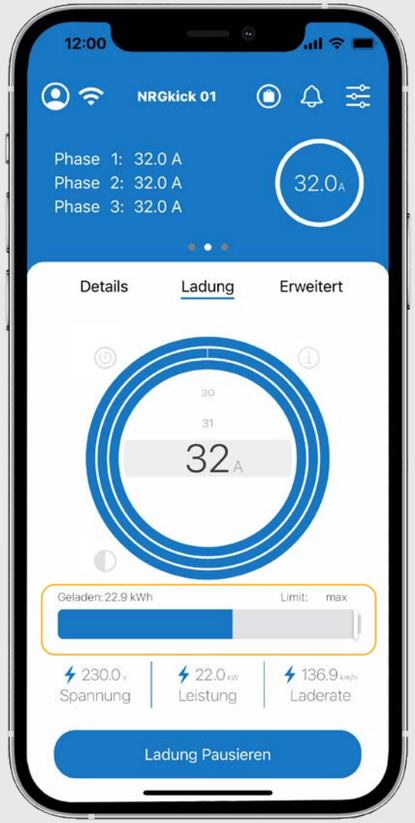
6.1. Auch bei Fahrzeugen, die selbst über kein einstellbares Ladelimit verfügen, kann mit NRGkick ein permanentes Voll-Laden der Batterie verhindert werden. Dafür die Einstellungen rechts oben öffnen.





6.2. Unter „Batteriekapazität“ können Sie die Batterie-Größe hinterlegen. Schieben Sie den Einstellungsbereich nach unten, um die Änderung zu speichern.

6.3. Unter dem Punkt „Ladung“ können Sie nun den Lademengen-Regler auf die gewünschte Zuladungsmenge einstellen.



Bei Ladestart mit 30% SOC (Ladestand Akku) den Schieberegler in die Mitte schieben (50%); damit endet die Auto-Ladung bei 80% und schont somit den Akku.

7. Konfiguration automatischer Ladeberichte

NRGkick kann automatisierte Ladeberichte an eine definierte E-Mail Adresse senden.

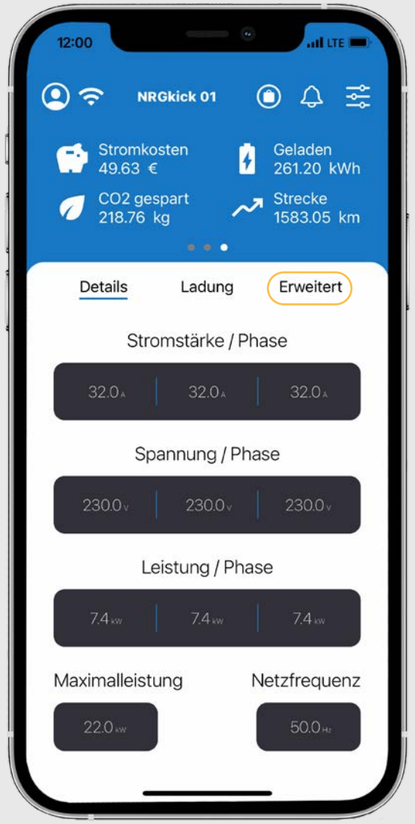
Um diese Funktion zu nutzen, muss einmalig das Cloud-Konto eingerichtet und die Ladeberichts-Funktion konfiguriert werden.

Ladeberichte können z.B. wöchentlich, monatlich oder auch für individuell festgelegte Zeiträume übermittelt werden.

Ladeberichte können als PDF und/oder CSV Datei übermittelt werden.

Damit Ladeberichte übermittelt werden können, benötigt NRGkick eine Verbindung zum Internet.

7.1. Gehen Sie auf der Startseite in den Bereich „Erweitert“.



Tippen Sie im Bereich „Ladeberichte“ auf den Button „Berichte konfigurieren“.





7.2. Geben Sie hier den Berichts-Zeitraum und die Empfänger Mail-Adresse ein.

7. Konfiguration automatischer Ladeberichte

7.3. Beim Ladebericht kann auch ein Dateinamen-Präfix und ein benutzerdefiniertes Feld, wie z.B. ein Kennzeichen oder eine Mitarbeiternummer eingegeben werden.
Die Auswahl des benutzerdefinierten Feldes kann durch Scrollen im grau hinterlegten Bereich verändert werden.



Sie haben die Möglichkeit, die Ladeberichte nach Ihren Wünschen zu konfigurieren!

Sie können monatliche und/oder wöchentliche Berichte, oder auch Berichte für benutzerdefinierte Zeiträume als PDF und/oder CSV Datei versenden. Wir empfehlen die Auswahl beider Dateiformate.

Im Bereich „Empfänger“ legen Sie fest, an welche E-Mail Adresse die Berichte versendet werden.

Ladeberichte können nur versendet werden, wenn Ihr NRGkick eine Verbindung zum Internet hat (also beispielsweise ein WLAN Netzwerk eingerichtet wurde und in Reichweite ist, oder die Einheit über eine SIM verfügt).

Es gibt außerdem individuell definierbare Felder, die dem Bericht hinzugefügt werden können (z.B. Kennzeichen, Nutzer, ...) und auch der Datei-Name kann individuell angepasst werden!

8. Konfiguration der Zeitsteuerung: Lade-Events mit der App verwalten

8.1. Gehen Sie auf der Startseite der App in den Bereich „Erweitert“ und tippen Sie dort auf die Zeitsteuerung.



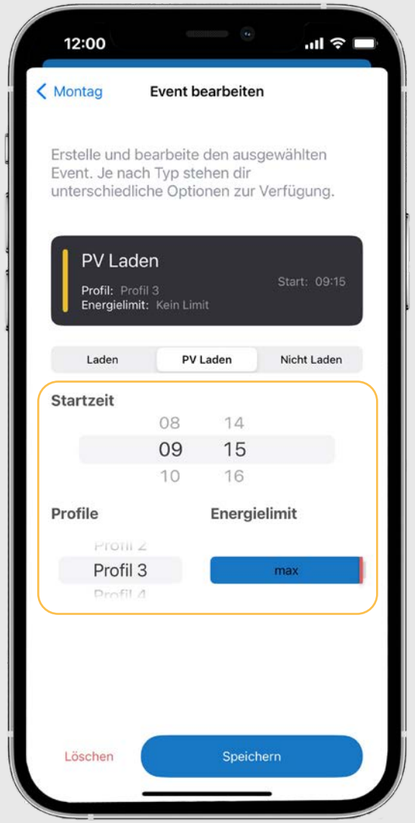
Tippen Sie auf den gewünschten Wochentag in der Liste.





8.2. Tippen Sie auf „Event hinzufügen“, um Start- und Endzeiten zu hinterlegen.

8.3. Der Ladestrom und/oder die Lademenge können individuell eingestellt werden.
Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest und tippen Sie anschließend auf „speichern“.



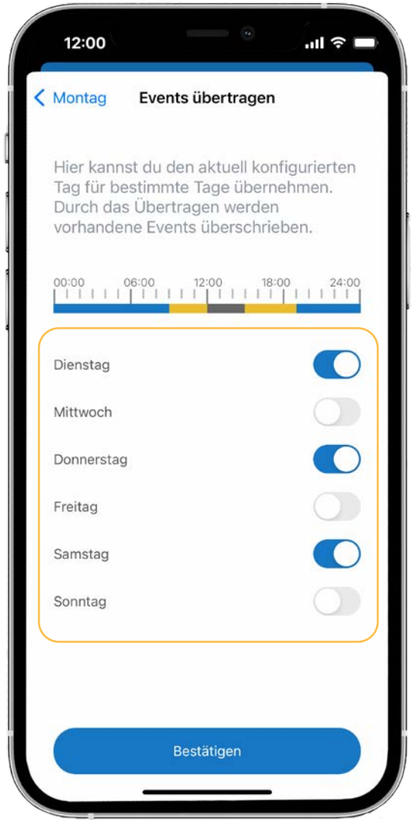
8. Konfiguration der Zeitsteuerung: Lade-Events mit der App verwalten



8.4. Nach dem Speichern zeigt ein blauer Balken die Zeit des Ladens an. Während des gelb markierten Zeitraumes wird nicht geladen.

8.5. Für einen Tag können mehrere verschiedene Ladefenster definiert werden. Mit „Events übertragen“ kann ein Tagesprofil auf andere Wochentage übertragen werden.





8.6. Klicken Sie dafür auf „Events übertragen“ und aktivieren Sie die gewünschten Tage. Tippen Sie anschließend auf „bestätigen“.

8.7. Mit dem Schiebeschalter neben „Konfiguration aktiviert“ kann die Zeitsteuerung aktiviert oder deaktiviert werden.



9. Einrichtung/Verbindung von Ladenetzwerken (OCPP)

NRGkick bietet als optionales Upgrade OCPP an. Damit kann z. B. mittels ChargePointOperators (CPOs) über OCPP (Open Charge Point Protocol) kommuniziert werden – beispielsweise, um Ladedaten für Abrechnungen zu übermitteln. Einige Anbieter sind dabei bereits vorkonfiguriert (und es werden laufend mehr) – die benötigten Daten können jedoch auch selbst eingegeben werden.

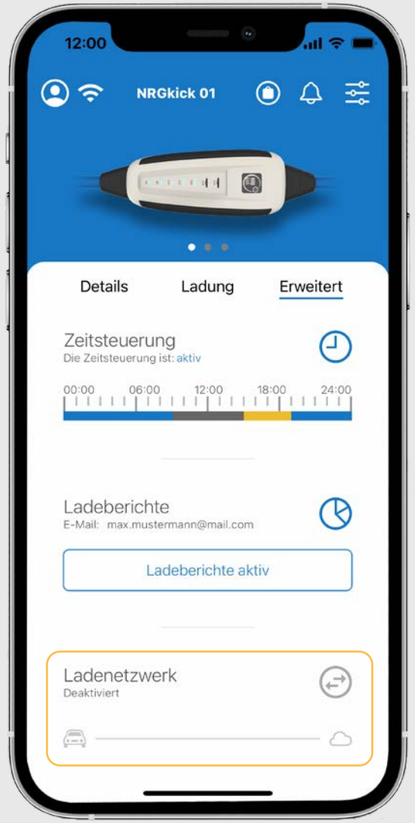
Dein NRGkick wird dabei in einem zentralen Managementsystem verwaltet und kann mit weiteren Ladepunkten gemeinsam geregelt werden. So können Betreiber von Ladenetzwerken NRGkick ganz einfach mit aufnehmen, verwalten und betreuen.

Hinweis:
OCPP wird von Firmenkunden genutzt und ist für Privatnutzer nicht relevant.

Es stehen drei verschiedene OCPP Varianten zur Auswahl:

1. Manuelle Eingabe durch den User selbst
2. Ein vordefinierter User wird ausgewählt
3. Konfiguration durch DiniTech

9.1. Gehen Sie in den Bereich „Erweitert“ und scrollen Sie nach unten. Tippen Sie dort auf „Ladenetzwerk“.





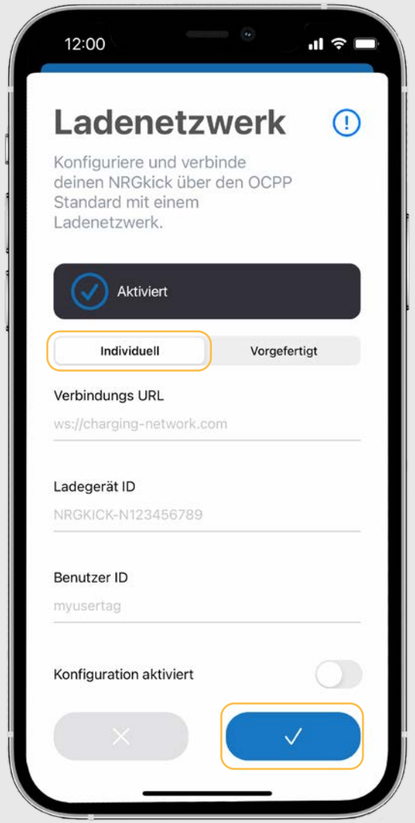
9.2. Sofern der Ladenetzwerk-Partner fest eingebunden ist, wählen Sie „Vorgefertigt“ aus. Verbindungs-URL und Ladegerät-ID werden in diesem Fall vorausgefüllt (aus Bestandteilen der NRGkick-Seriennummer).

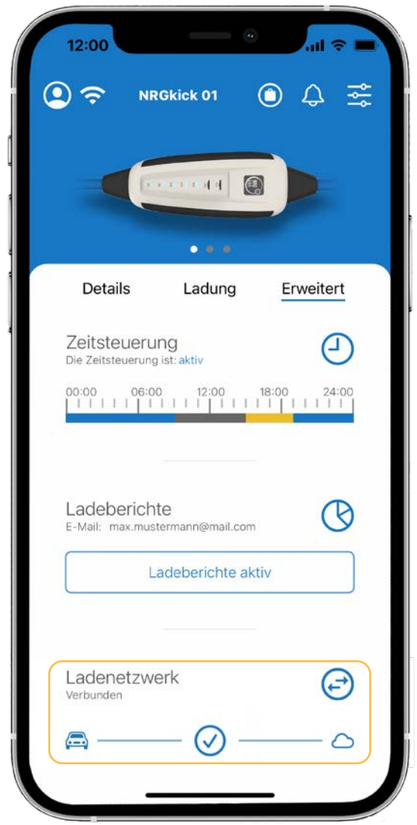
9. Einrichtung/Verbindung von Ladenetzwerken (OCPP)



Benutzer ID ausfüllen: Je nach Anbieter wird die Benutzer-ID entweder automatisch ausgefüllt (als Teil der NRGkick-Seriennummer) oder muss manuell eingegeben werden. Wenn alle Informationen vervollständigt sind, können Sie die Eingabe mit dem blauen Häkchen bestätigen.

9.3. Wenn Ihr Ladenetzwerk-Anbieter nicht vorkonfiguriert ist, können alle Daten auch manuell unter „Individuell“ eingegeben werden und mit dem blauen Haken bestätigt werden.





9.4. Nach wenigen Sekunden wird die Verbindung mit dem Ladenetzwerk hergestellt.

Damit ist nun die automatische Erfassung aller Ladevorgänge für Flottenmanager möglich.

10. Kauf/Einrichtung PV-geführtes Laden

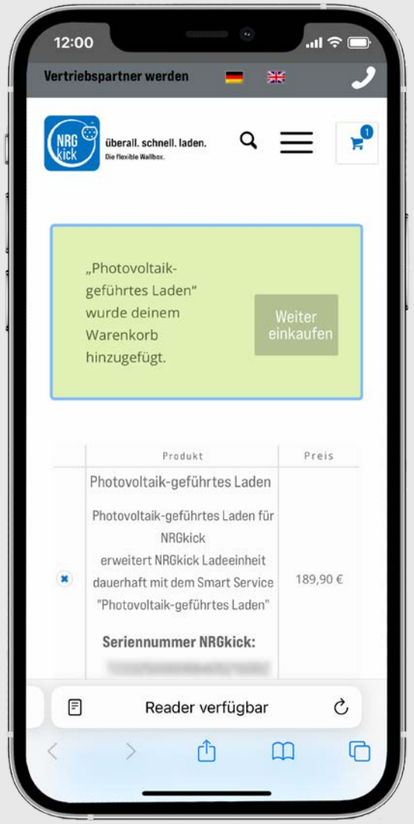
10.1. Im Bereich „Erweitert“ können Sie sich die Software-Lizenz für „PV-geführtes Laden“ kaufen.

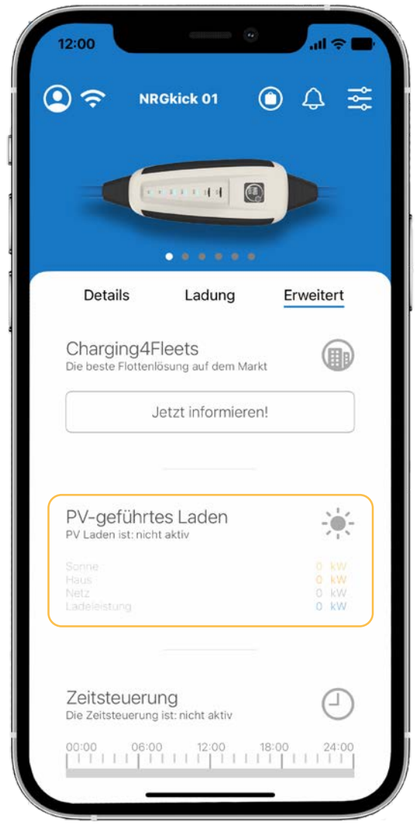




10.2. Tippen Sie auf „Lizenz holen“. Danach werden Sie auf unsere Website weitergeleitet.

10.3. Das Produkt PV-Laden wird direkt in Ihren Warenkorb gelegt und Sie müssen lediglich den Kauf abschließen.

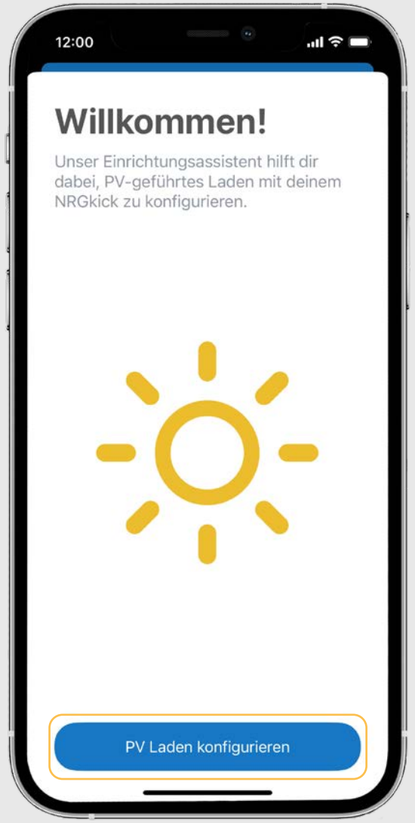


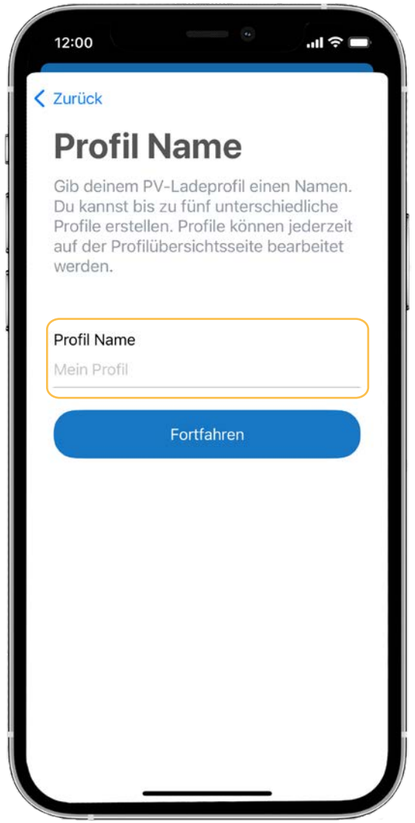


10.4. Nun sehen Sie in der App die neu freigeschaltene Funktion „PV-geführtes Laden“. Indem Sie nun auf „PV-geführtes-Laden“ tippen, können Sie die Einrichtung starten.

10. Kauf/Einrichtung PV-geführtes Laden

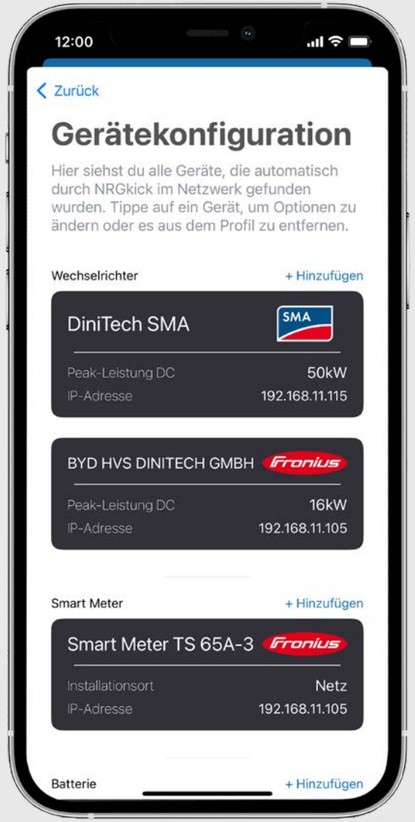
10.5. Tippen Sie auf „PV-Laden konfigurieren“ um mit der Konfiguration zu starten.





10.6. Zunächst müssen Sie Ihrem Profil einen Namen geben. Anschließend tippen Sie auf „Fortfahren“.

10.7. Nun werden automatisch alle gefundenen Geräte im Netzwerk zum Profil hinzugefügt. Diese Funktion ist derzeit nur bei den Marken Fronius und SMA verfügbar, andere Geräte können manuell hinzugefügt werden. Wie Sie Geräte manuell hinzufügen, ist im Dokument „PV-Anleitung erweitert“ genau beschrieben.



Die Beschreibung zur Einbindung von Geräten via **Custom API** finden Sie im Dokument „Custom API“.

10. Kauf/Einrichtung PV-geführtes Laden

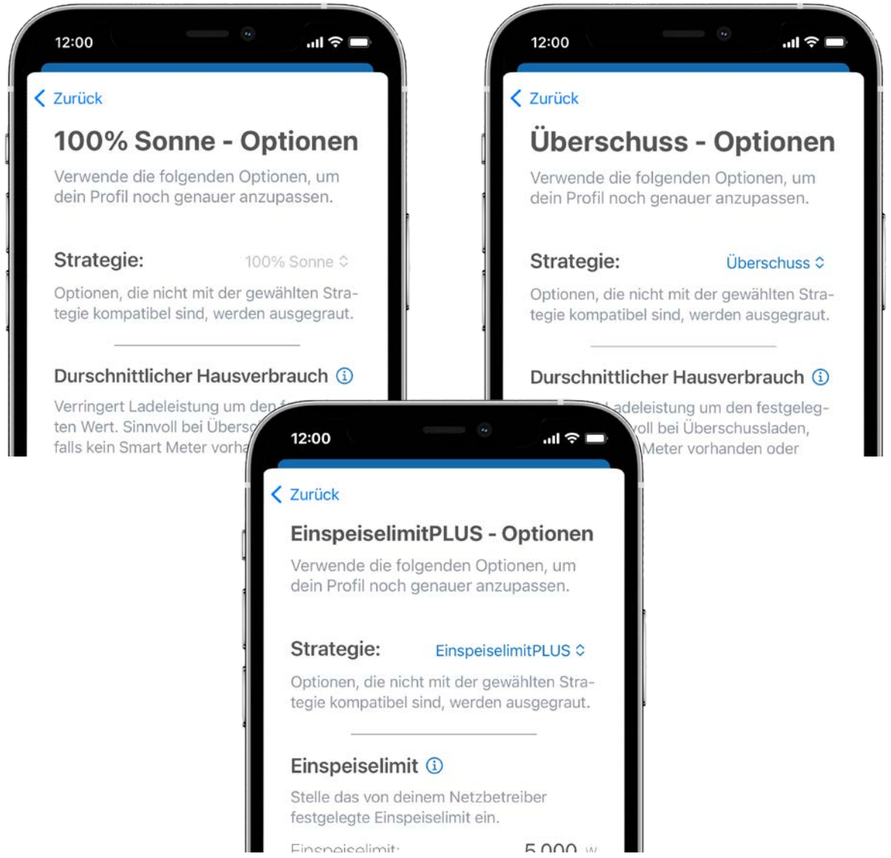
10.8. Tippen Sie nun auf die gewünschte PV-Laden Strategie.



Wenn Sie einen Smart Meter nutzen, empfehlen wir die Ladestrategie „Überschuss“.

Wenn Sie keinen Smart Meter nutzen, empfehlen wir die Ladestrategie „100% Sonne“.

Wenn Sie Ihr Auto laden und gleichzeitig ins Netz einspeisen möchten, empfehlen wir die Einstellung „EinspeiselimitPLUS“.



10.9. In der jeweiligen Strategie gibt es noch eine Vielzahl an weiteren Einstellungen, die Sie anpassen können. Diese Einstellungen werden im Dokument „PV-Anleitung erweitert“ ausführlich beschrieben.

10. Kauf/Einrichtung PV-geführtes Laden

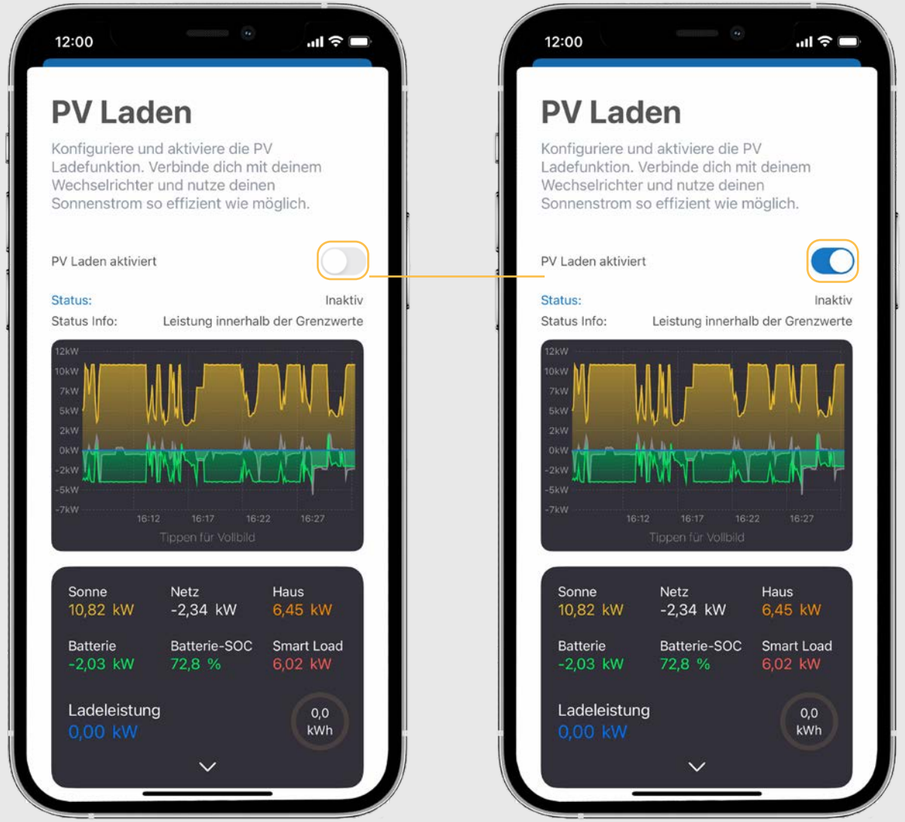
10.10. Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen getroffen haben, tippen Sie auf „Speichern“.





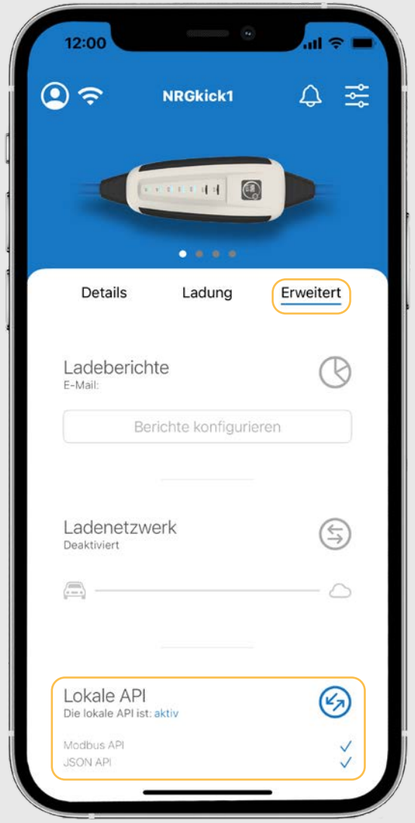
10.11. Tippen Sie auf „Abschließen“ um die PV-Konfiguration abzuschließen.

10.12. Nach der erfolgreichen Einrichtung Ihres Profils werden Sie zur Übersichtsseite weitergeleitet und müssen die Funktion PV-geführtes Laden nur noch aktivieren.



11. Lokale API

11.1. Gehen Sie in den Bereich „Erweitert“ und scrollen Sie nach unten. Tippen Sie dort auf „Lokale API“.





11.2. Nun können Sie die Protokolle Modbus API und/oder JSON API aktivieren.

11.3. Für JSON API können Sie eine Authentifizierung aktivieren, um den Zugriff zu beschränken.





11.4. Mit der IP-Adresse Ihres NRGkick können Sie die API-Dokumentation aufrufen. Abschließend noch auf „Speichern“ tippen.

12. Kontaktmöglichkeiten/Support



Sollten Sie weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail:

DiniTech GmbH
+43 664 537 62 51
office@nrgkick.com

Support
+43 3116 21777 223
support@nrgkick.com